

OWIR

52. Ausgabe

Sommer/Herbst 2025



Tierischer Besuch in der Kita Süd | Foto: Rebecca Koschewa



Impressum

Herausgeber*in: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.,
Bismarckstraße 21, 27749 Delmenhorst, Telefon: 04221 1525-0
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-delmehorst.de
Internet: www.lebenshilfe-delmehorst.de

Fotonachweise:

Annette Kitzinger (METACOM-Symbole)

Hannes Jacobsen

Axel Klitte (Fotoforum75)

Sarah Carpenedo, Patrick Deuble, Thomas Eisenmenger, Katrin Gellermann, Kim Greuter, Ulrike Hanschen, Laura Janßen, Rebecca Koschewa, Mika-Tamino Leiß, Melanie Liebner, Christine Mengkowski, Ludger Norrenbrock, Bettina Petzold, Anke Rübiger, Udo Schienke, Juliane Siedenburg, Sonja Woinitzki, Katharina Zimare

Die Angabe „Lebenshilfe Delmenhorst“ bei Texten und Fotos steht für „Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg“.

Quellangaben:

www.lebenshilfe.de

www.lebenshilfe-nds.de

www.paritaetischer.de

www.kreisbehindertenrat-landkreis-oldenburg.de

Gestaltung: Verena Ringel, Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang, www.wir-machen-druck.de/

Erscheinungsdatum: Sommer/Herbst 2025

Auflage: 750 Stück

Die Inhalte dieser Wir-Zeitung wurden sorgfältig und nach bestem Gewissen erstellt. Gleichwohl kann für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit sämtlicher Inhalte keine Gewähr übernommen werden. Die Zeitung enthält Verweise zu Internetseiten Dritter. Da wir auf deren Inhalte keinen Einfluss haben, kann für die fremden Inhalte keine Gewähr übernommen werden. Für die Inhalte und Richtigkeit der Informationen ist stets der jeweilige Informationsanbieter der verlinkten Webseite verantwortlich. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keine Rechtsverstöße erkennbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung dieser Wir-Zeitung oder Teilen daraus bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Arbeit darf in irgendeiner Form (Druck, Kopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

Handlungsbroschüre Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Menschen mit sog. geistiger Behinderung	4
Menschen mit Behinderungen fordern echte Teilhabe	4
DU BIST DEMOKRATIE – Kampagne des Paritätischen Niedersachsen	4
25 Jahre Stiftung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg	5
KBR besucht die Katenkamp-Schule	6
INKLUSIONS-PREIS 2025	7
Reinkommen, loslegen, weiterdenken: Unsere neuen Seminarräume	8
Gemeinsam etwas bewegen – Stadtradeln 2025	9
Sandabenteuer in der Rappelkiste	10
Tierischer Besuch bei den Krümel-Kindern der Kita Süd	11
Radeln für den guten Zweck	11
2. Inklusiver Citylauf Delmenhorst 2025 – der Citylauf für ALLE!	12
Sommerferien-Eröffnungsfest: Ein voller Erfolg!	14
Redaktion pflanzt Apfelbaum – HG Hansastrasse freut sich auf erste Ernte	15
Zu Besuch in der Kita Moorkamp	16
Hey Leute, ich bin Edith...	16
Tübingen 2025 – Das Gold am Neckar	17
Es muss nicht immer weit weg sein...	18
Schloss Dankern – immer wieder gern	19
Die HG Hansastrasse im Heidepark	20
Hamburg ist immer eine Reise wert	21
Kaffeeeklatsch in der WG Schanzenstraße	22
Gastons Bootstour	23
Terrassen-Dach erhält Sonnenschutz!	24
Fruchtiges Geschenk von der Bürgerstiftung Hude	24
Airbus-Mitarbeitende verbinden Teambuilding mit sozialem Zweck	25
Der „Schürbusch“ sagt Danke!	26
Neues Multitalent in der Küche	27

Handlungsbroschüre Aufsichtspflicht und Haftung in der Arbeit mit Menschen mit sog. geistiger Behinderung

Eine Arbeitshilfe für Eltern und Mitarbeitende in Diensten und Einrichtungen



Information und Leseprobe auf der Internetseite der Bundesvereinigung Lebenshilfe:
<https://www.lebenshilfe.de/shop/artikel/aufsichtspflicht-und-haftung-in-der-arbeit-mit-menschen-mit-geistiger-behinderung>



Menschen mit Behinderungen fordern echte Teilhabe

Koalitionsvertrag mit Licht und Schatten



Pressemitteilung zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, nachzulesen auf der Internetseite der Lebenshilfe Niedersachsen:
<https://www.lebenshilfe-nds.de/de/aktuelles/pressemitteilungen/Europaeischer-Protesttag-2025.php>



DU BIST DEMOKRATIE – Kampagne des Paritätischen Niedersachsen

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit: Sie lebt von denen, die sie gestalten. Sie lebt von uns.



Informationen zur Kampagne auf der Internetseite des Paritätischen Niedersachsen:
www.paritaetischer.de/demokratie



25 Jahre Stiftung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg

Vor gut 25 Jahren, am 4. Mai 2000, wurde die Stiftung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg vom gemeinnützigen Verein Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg gegründet. Seit dieser Zeit ist sie der gute Geist unserer Lebenshilfe – und sorgt für das gewisse Extra, das sonst nicht möglich wäre.

Die Motivation: Wir wollten über die normale Arbeit hinaus, die als Lebenshilfe verrichtet wird, den Bewohner*innen unserer verschiedenen Wohn-Einrichtungen und auch den Klient*innen unserer anderen Dienste und Einrichtungen gern auch „Dinge ermöglichen“, die von Kostenträgern nicht übernommen werden. So zum Beispiel eine Bibliothek in Leichter Sprache, Gruppenreisen, besondere Küchengeräte, Musical-Besuche oder auch spezielle Therapiematerialien.

Dank vieler kleiner und großer Zustiftungen – in den vergangenen Jahren wurden sogar drei Immobilien an die Stiftung übertragen – können jährlich Anträge im Wert von ca. 10.000 bis 15.000 Euro bewilligt werden. Das ist abhängig von Zinsen und Mieteinnahmen. Insbesondere die Mieteinnahmen tragen zu einer höheren Verlässlichkeit bei. Natürlich bilden wir auch Rücklagen für die Immobilien, beispielsweise für Sanierungen, denn die gestifteten Immobilien werden sorgsam gepflegt.

Die Arbeit der Stiftung orientiert sich an den Zielen des Vereins Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg. Damit ist gewährleistet, dass die Gelder den gemäß Vereins-Satzung geförderten Menschen mit Beeinträchtigung zugute kommen. So wurden beispielsweise während der Corona-Pandemie Spielekonsolen angeschafft. Es werden aber nicht nur physische Dinge wie Gerätschaften für die Einrichtungen finanziert, sondern beispielsweise auch gemeinsame Ausflüge oder Freizeiten.

Mit unserer Stiftung halten wir uns eher im Hintergrund, ermöglichen aber Dinge, die viel Wertschätzung erfahren. Wer etwas spenden oder stiften möchte, kann sich vertrauensvoll an uns wenden. Eine Motivation zum Stiften ist auch, über das eigene Leben hinaus Menschen mit Beeinträchtigung etwas Gutes zu tun.

Die Stiftung ist vom Finanzamt Delmenhorst als gemeinnützig anerkannt, was heißt, dass beispielsweise keine Körperschaftsteuer anfällt. Darüber hinaus ist die Stiftung auch von den Erbschafts- und Schenkungssteuern befreit. All das, was man uns zugute führt, ist steuerfrei und frei von Verwaltungskosten.

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Foto: Christine Mengkowski



v.l.: Thomas Heyen (Stiftungsvorstand) und Herwig Wöbse (Mitglied im Stiftungsrat) freuen sich über das Jubiläum

Spendenkonto der Stiftung

LzO Delmenhorst

IBAN: DE 75 2805 0100 0030 4600 00

BIC: SLZODE22XXX

KBR besucht die Katenkamp-Schule

Der Kreisbehindertenrat (KBR) besuchte am 10. April 2025 unsere Katenkamp-Schule in Ganderkesee und informierte sich über die aktuelle Situation der staatlich anerkannten Tagesbildungsstätte. Es war ein sehr interessanter Austausch.



v. l.: Rita Rockel (Kreisbehindertenbeauftragte LK Oldenburg), Thomas Heyen (Geschäftsführer Lebenshilfe), Tina Cappelmann (Geschäftsführerin Lebenshilfe), Kerstin Meinen (KBR u. stellv. Vorsitzende Lebenshilfe), Tim Gronewold (KBR), Katja Döling (Leiterin Katenkamp-Schule) und Michael Grashorn (KBR)

Im Oktober 2022 haben Bürger*innen des Landkreises Oldenburg den neuen Kreisbehindertenrat gewählt. Diese Wahl wurde nach 2007 zum vierten Mal durchgeführt.

Aufgabe des Kreisbehindertenrates in der neuen Wahlperiode bis 2026 ist es, die Interessen und Möglichkeiten von und für Menschen mit Beeinträchtigungen gemeindeübergreifend zu vertreten und zu verbessern.

Der Kreisbehindertenrat im Landkreis Oldenburg setzt sich aus „Expert*innen in eigener Sache“ mit Wohnsitz im Landkreis Oldenburg zusammen und unterstützt ehrenamtlich, parteipolitisch unabhängig sowie weisungsungebunden den Kreistag und dessen Ausschüsse sowie die Kreisverwaltung in ihrer Arbeit.

Quelle: <https://kreisbehindertenrat-landkreis-oldenburg.de/>



INKLUSIONS-PREIS 2025

Vergeben werden insgesamt bis zu 1.000 Euro!!!



Gibt es in Ihrem Wohnort ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen, ein Miteinander unterschiedlicher Herkunft, Religion und Alter, zum Beispiel in der Kindertagesstätte, in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport, in der Freizeit, in der Nachbarschaft....

Oder setzen Sie sich vor Ort für den Abbau von Barrieren ein?
Erzählen Sie uns davon und bewerben Sie sich für den Inklusionspreis 2025.

Landkreis Oldenburg / Stichwort: Inklusionspreis 2025

Amt für Teilhabe und Soziale Sicherung

Delmenhorster Straße 6, 27793 Wildeshausen

Tel: 04431 / 85-473 und 85-923

E-Mail: inklusion@oldenburg-kreis.de



Einsendeschluss: 31.10.2025
Vergabetermin: 21.11.2025
Bewerbungsunterlagen: www.oldenburg-kreis.de



Reinkommen, loslegen, weiterdenken: Unsere neuen Seminarräume

Unsere neuen Seminarräume sind einsatzbereit. Nach intensiver Planung und moderner Ausstattung in Kooperation mit den Delme-Werkstätten, stehen uns in der Butjadinger Str. 1 in Delmenhorst nun zwei lichtdurchflutete, technisch bestens ausgestattete Räume für Besprechungen, Seminare, Workshops und Weiterbildungen zur Verfügung.

Die neuen Räumlichkeiten bieten moderne Präsentationstechnik, eine flexible Möblierung für unterschiedliche Veranstaltungen, eine angenehme Atmosphäre sowie einen barrierefreien Zugang.

Die Seminarräume stehen allen Mitarbeitenden nach vorheriger Reservierung zur Verfügung. Freie Termine können in unserem internen Belegungskalender eingesehen werden. Ansprechpartnerin für Fragen und Reservierungen ist Sarah Carpenedo (Telefon 04221 98111-30 oder 0176 15012423 | E-Mail: scarpenedo@lebenshilfe-delmenhorst.de).

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, unseren neuen Bildungsort kennenzulernen – ob im Rahmen einer Teamsitzung, einer Fortbildung oder einfach bei einem kurzen Rundgang.

Lasst uns den neuen Bildungsort gemeinsam mit Leben füllen – für mehr Austausch, mehr Zusammenarbeit und mehr gemeinsame Entwicklung.

Text und Fotos: Sarah Carpenedo



Gemeinsam etwas bewegen – Stadtradeln 2025

Auch in diesem Sommer sind wieder zahlreiche Kolleg*innen und einige Kund*innen unserer Lebenshilfe beim Stadtradeln 2025 angetreten. Mit viel Motivation und einer ordentlichen Portion Teamgeist traten sie für ihre Einrichtung bzw. ihren Dienst kräftig in die Pedale – und das mit großem Erfolg: Gemeinsam legten sie in der Stadt Delmenhorst und im Landkreis Oldenburg fast 9.000 Kilometer zurück! Das entspricht etwa einer Strecke von Delmenhorst nach Kairo und zurück – eine Leistung, die sich sehen lassen kann.

Der Preis für die Einrichtung mit den meisten geradelten Kilometern pro Team-Mitglied ging in diesem Jahr an unsere Katenkamp-Schule. Als „Einzelkämpfer“ hat Daniel Batarseh den ersten Platz für die Einrichtung eingefahren. Beeindruckende 270 Kilometer hat er zurückgelegt. Als Anerkennung für diese Leistung und Motivation zum Weiterradeln gab es einen Gutschein für einen Fahrradhändler sowie eine Trinkflasche. Herzlichen Glückwunsch, Daniel!



Natürlich ging es beim Stadtradeln aber nicht (nur) um die beste Leistung – es ging vor allem um Gemeinschaft, Klimaschutz und die Freude an der Bewegung. Deshalb gab es für alle Teilnehmer*innen als Anerkennung für ihren Einsatz ein kleines Dankeschön: Ein LED-Armband für bessere Sichtbarkeit und mehr Sicherheit auf dem Fahrrad – bei Tag und Nacht.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die mitgemacht haben, und freuen uns schon jetzt auf das nächste Stadtradeln – vielleicht knacken wir nächstes Jahr die 10.000 Kilometer?



Wir bleiben in Bewegung – fürs Klima,
für unsere Gemeinschaft und für unsere Gesundheit!

Text: Kim Wolf

Fotos: Christine Mengkowski



Sandabenteuer in der Rappelkiste

Eltern, Kinder und pädagogische Fachkräfte packen gemeinsam an



Im Mai fand in der Heilpädagogischen Kindertagesstätte Rappelkiste eine große Sandaktion statt, bei der Eltern, Kinder und pädagogische Fachkräfte gemeinsam Hand anlegten. Ziel war es, die Sandplätze der Kita aufzufrischen und für die kleinen Abenteuer*innen frisch herzurichten.

Mit insgesamt 12 Kubikmetern Sand, die mit einem LKW geliefert wurden, entstand ein beeindruckender Sandberg, der die Kinder begeisterte. Dieser musste nun auf die verschiedenen Sandplätze und Kästen verteilt werden. Dabei waren alle tatkräftig im Einsatz: Ein Radlader, der von einem Elternteil organisiert wurde, hat den Sand auf die Schubkarren verteilt. Schubkarre um Schubkarre wurde geschoben, um den Sand an die richtige Stelle zu bringen. Die Helfer*innen zeigten großen Einsatz.

Nach getaner Arbeit wurde die Gemeinschaft mit gegrillten Würstchen gestärkt. Bei leckerem Essen und angenehmer Atmosphäre konnten alle Beteiligten den Tag ausklingen lassen.

Die Aktion war ein voller Erfolg. Die Kinder freuen sich auf viele spannende Spielstunden im frisch aufgefüllten Sandbereich. Ein gelungener Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Text: Marie Hörner

Fotos: Anke Rübiger



Tierischer Besuch bei den Krümel-Kindern der Kita Süd



Im Juni durften die Kinder der Krümelgruppe ganz besonderen Besuch begrüßen. Sechs winzige Seidenhuhn-Küken, gerade mal zwei Wochen alt, statteten ihnen einen Besuch ab und sorgten für strahlende Gesichter. Die Faszination und Freude war riesig. Den Vormittag über wurden die flauschigen Küken genau beobachtet und bekamen jede Menge Streicheleinheiten. Natürlich sprach sich der tierische Besuch schnell in der Kita Süd rum. Am Ende war es ein echtes Highlight für die ganze Kita!

Text: Rebecca Koschewa, Ramona Stöver

Fotos: Rebecca Koschewa

Radeln für den guten Zweck

Seit dem Jahr 2017 werden die von den Delme Cyclern (Radsportgemeinschaft aus Hobbyfahrer*innen) gefahrenen Jahreskilometer von der Fima RDG Gebäudeservice GmbH mit 1 Cent pro Kilometer vergütet. Das Geld kommt jedes Jahr einem guten Zweck zugute. So durfte sich in diesem Jahr der Lauftreff „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ über eine Zuwendung freuen. Das gesamte Team des Lauftreffs wurde mit neuen Langarm-Shirts ausgestattet. Eine Übergabe der Spende bzw. der Langarm-Shirts fand im Rahmen des 24-Stunden-Burginsellaufes nach der Teilnahme am 12. „3-Stunden-Lebenshilfe-Lauf“ statt.

Text und Foto: Ludger Norrenbrock



2. Inklusiver Citylauf Delmenhorst 2025 – der Citylauf für ALLE!



Am 18. Mai fand ein aufregendes Sportereignis im Herzen der Stadt Delmenhorst statt: Der 2. Inklusive Citylauf Delmenhorst 2025.

Organisiert wurde dieser „Citylauf für ALLE“ vom Förderverein Wohnen Lebenshilfe Delmenhorst e. V.

Mit 466 angemeldeten Teilnehmer*innen hat der Citylauf in Delmenhorst eine neue Bestmarke gesetzt. Auch Dieter Baumann war als Schirmherr wieder vor Ort und zeigte sich begeistert über die tolle Atmosphäre. Selbst der Vorsitzende der Lebenshilfe Niedersachsen e. V., Erwin Drefs, war dabei und würdigte den Einsatz der Läufer*innen und des Organisationsteams, das -genauso wie das Teilnehmer*innenfeld- inklusiv besetzt war.

Auch die Oberbürgermeisterin Petra Gerlach besuchte die Veranstaltung und ließ es sich nicht nehmen, den Startschuss zu geben und die Kinder beim 888-Meter-Lauf zu begleiten.

Diese Veranstaltung hatte auch für das Publikum neben der Laufstrecke einiges zu bieten. Es gab eine Fotobox in der Markthalle, ein Café, einen Bratwurst- und Getränkestand und einen Übertragungswagen vom NDR, der vor der Markthalle Eindrücke vom Publikum über das Geschehen sammelte. Auf dem Rathausplatz sorgten die Bulldogs CHEERS vom Delmenhorster TB für Stimmung und feuerten die Aktiven an.

Text: Förderverein Wohnen Lebenshilfe Delmenhorst e. V.

Fotos: Hannes Jacobsen, Axel Klitte (Fotoforum75)





Der Förderverein Wohnen Lebenshilfe Delmenhorst e. V. bedankt sich als Veranstalter bei:

- allen Helfer*innen
- Oberbürgermeisterin Petra Gerlach
- Schirmherr Dieter Baumann
- Erwin Drefs, Vorsitzender des Landesverbands Lebenshilfe Niedersachsen e. V.
- Moderator Heino Krüger
- Filmemacher Werner Bartsch
- Delmenhorster Bulldogs CHEERS

...und bei allen Partner*innen und Unterstützer*innen:

Ernst Petershagen GmbH & Co. KG • [k]nord GmbH • Autohaus Merten GmbH • Intersport Strudthoff Delmenhorst • Mausolf Heizung & Sanitär GmbH • Wibbelt GmbH • Rigbers Malermeister GmbH • ATBIT GmbH EDV-Dienstleistung • Volksbank eG Oldenburg-Land Delmenhorst • Villa Rosengarten Verwaltungsgesellschaft mbH • Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG • StadtWerkegruppe Delmenhorst • Stadt Delmenhorst • Concordia Versicherungen Groth & Winkelhoch Assekuranz GbR • SHS Schifffahrt-Handel-Spedition GmbH • herrmann reinigungsservice GmbH • Johann Schröder Baustoffe GmbH • Balzbräu • VILSA-BRUNNEN Otto Rodekohl GmbH • inkoop Verbrauchermärkte GmbH • Bäckermeister Haferkamp GmbH • Cabarelo – Café, Bar, Restaurant, Lounge • Bäckerei Pissarczyk • Anja Weiss Haarkonzept • BAKER & BAKER • Gelateria Palazzo • Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • NWZ • Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Delmenhorst e.V. • Oldenburg Marathon • Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e. V. • Lauftreff „Lebenshilfe - Wir bewegen uns!“ • Round Table 91 Delmenhorst • Moin Moin Media



Sommerferien-Eröffnungsfest: Ein voller Erfolg!

Die Delmenhorster Jugendhäuser und das Familienzentrum Villa feierten am Donnerstag, den 3. Juli den Beginn der Sommerferien. Von 15 bis 18 Uhr erwartete alle jungen und älteren Besuchenden ein buntes Programm mit tollen Mitmachaktionen im Garten des Familienzentrums Villa.

Auch unsere „Offenen Hilfen“ waren mit einem kreativen Angebot dabei: Schleim selber herstellen!

Das war ein riesiger Erfolg – die Kinder waren begeistert und konnten gar nicht genug vom Schleim machen bekommen! Vom ersten bis zum letzten Moment waren wir in Aktion, um den vielen kleinen Schleim-Expert*innen zu helfen und ihnen viel Spaß zu bereiten.

Die Begeisterung war überwältigend: Lachende Gesichter, bunte Schleimkreationen und viele Hände, die es nicht abwarten konnten, noch mehr auszuprobieren.

Wir danken allen, die mitgemacht und diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Text: Kerstin Tietze

Foto: Lebenshilfe Delmenhorst



Redaktion pflanzt Apfelbaum – HG Hansastrasse freut sich auf erste Ernte



Es war nicht nur eine besondere Aufgabe für die Redaktion des Delmenhorster Kuriers, sondern auch eine aufregende Aktion in unserer Haus-Gemeinschaft Hansastrasse in Delmenhorst.

Im Rahmen einer Apfelbaum-Challenge pflanzten Kerstin Bendix-Karsten, Gerwin Möller und Sebastian Hanke aus der Redaktion des Delmenhorster Kuriers im Garten der HG Hansastrasse einen Apfelbaum (Elstar Tafelapfel). Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Madita Döring, Gottfried Gawelczyk und Marco Schmitzer.

Die Redaktion der Tageszeitung wurde über das Internet als Teilnehmer einer Apfelbaum-Challenge nominiert und war so zur Hansastrasse gekommen, um die „Pflanz-Aufgabe“ zu erfüllen.

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Fotos: Christine Mengkowski



Zu Besuch in der Kita Moorkamp

Im Frühjahr haben wir vom TSA (Tagesstrukturierendes Angebot) die Kinder in der Kita Moorkamp besucht.

Bei dem Besuch haben wir uns alles angeschaut. Wir haben Spiele gespielt und Bilder gemalt, wo wir malen sollten welchen Beruf wir gern machen würden. In der Kita gibt es ganz schön kleine Stühle und Tische. Wir wurden ganz viel gefragt von den Kindern; zum Beispiel wo wir leben, wo wir arbeiten und ob wir Haustiere haben.

Heike: „Ich fand es total schön, wie eine Kita von innen aussieht. Ich würde gern auch weiterhin die Kita besuchen und mit den Kindern spielen.“

Daniela : „Ich fand am besten, dass so viel gemalt und gespielt wird in der Kita. Ich möchte, dass wir öfter in den Kindergarten fahren.“

Text: Heike Langer, Daniela Ackermann

Fotos: Katrin Gellermann



Hey Leute, ich bin Edith...

...69 Jahre alt und wollte mal von mir erzählen: Ich habe eine eigene Wohnung, in der ich sehr gern lebe. In meiner Freizeit höre ich sehr gern Musik, zu der ich am liebsten singe und tanze, da komme ich richtig in Schwung.

Zweimal in der Woche bekomme ich Unterstützung von Ninja Schulz. Mit ihr gehe ich für die Woche einkaufen und wir überlegen uns zusammen leckere Rezepte, die wir dann in meiner Küche zusammen zubereiten. Manchmal frühstücken wir auch zusammen und ein Kaffee darf dabei nicht fehlen.

Am Wochenende kommt mein Partner Marc (Foto unten) zu mir und wir verbringen unsere Zeit zu zweit. Wir besuchen gern Flohmärkte und stöbern herum. Im Jahr verreisen wir mehrmals mit Marcs Wohn-Gemeinschaft an verschiedene Orte. Dort lassen wir es uns gut gehen mit Eis und anderen Leckereien.



Am liebsten bin ich in meinem Garten und mache ihn schön. Dann fühle ich mich wohl und freue mich, wenn andere gern in meinem Garten sitzen. Das macht mich glücklich. Manchmal kommt Otto, der WG-Kater, mich besuchen. Dann bekommt er von mir ein Leckerli und etwas Wasser und manchmal macht er ein kleines Nickerchen auf meinem Sofa. Schön, dass er sich so wohl fühlt.

Liebe Grüße Eure Edith!

Text: Edith Trautmann, Juliane Siedenburg

Foto: Juliane Siedenburg

Tübingen 2025 – Das Gold am Neckar

Vom 1. bis 4. Juni genossen Bewohner*innen, Angehörige, Freund*innen und Mitarbeiter*innen des Bereichs Wohnen der Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg unter dem Motto: „Tübingen 2025 – Das Gold am Neckar“ eine unvergessliche Reise in die Universitätsstadt Tübingen im Zentrum Baden-Württembergs. Tübingen liegt am Neckar rund 30 Kilometer südlich der Landeshauptstadt Stuttgart.

Highlights dieser Reise waren u. a.:

- Gemeinsames Abendessen im Public (Hotel ibis Styles Tübingen) mit unserem Schirmherrn des Inklusiven Citylaufs in Delmenhorst Dieter Baumann
- Stadtführung durch die Tübinger Altstadt
- Klassische Stocherkahn-Fahrt auf dem Neckar, ein MUSS für Tübingen-Fans



Anschließend besuchten wir das Boxenstop Museum. Boxenstop ist ein Museum zum Anfassen mit einer sehenswerten Ausstellung von Oldtimer-Rennwagen, Sportwagen und Rennmotorrädern, Rollern und Fahrrädern. Dazu kommen weit über 2.000 Spielsachen (Modellbahnen, Autos, Flugzeuge, Schiffe, Puppen/-stuben). Eine fantastische Zeitreise mit viel Klasse und einzigartig! Ein Höhepunkt ist der Lloyd Weltrekord-Rennwagen, die weiße Maus – eine wunderschöne Rarität. Nach einer besonderen Führung gab es ein 3-Gänge-Menü im „Boxenstop Bistro Büssinghalle“, mitten im Museum, natürlich mit unserem Schirmherrn Dieter Baumann.

Ein Oldtimer war auch am Dienstag noch unser Highlight. Mit dem Oldtimerbus „Heidi“ von 1962 ging es zur Schokoladenausstellung nach Waldenbuch zu RITTERSPORT. Ein Ausflug wie einst in der guten alten Zeit! Hier erfuhren wir alles über die Schokoladenherstellung und konnten nach Lust und Laune einkaufen.

Finanziell unterstützt wurde die Reise von Round Table 91 Delmenhorst und vom Förderverein Wohnen Lebenshilfe Delmenhorst e.V.



Text und Fotos: Ludger Norrenbrock



◀ QR-Code zum Film

<https://youtu.be/j6XcP5ogUrM?feature=shared>

Dieser Film gibt einen guten Einblick von dieser besonderen Reise.

Es muss nicht immer weit weg sein...

Es war Urlaubszeit und wir von der Wohn-Gemeinschaft Schanzenstraße wollten etwas erleben. Dieses Jahr war unser Motto: Alles gemütlich und entspannt! Zu gemütlich und entspannt passt „Eis essen gehen“ sehr gut. Wir wollten aber auch etwas erleben. Also haben wir uns entschieden, nicht in Delmenhorst Eis essen zu gehen. Wir wollten etwas Neues ausprobieren.

Auf ging es also in Richtung Lemwerder. Wir wollten gern nach Vegesack. Das gehört zu Bremen. Von Lemwerder aus kann man mit einer Fähre nach Vegesack fahren. Auf die Fähre passen sogar Autos. Wir waren aber zu Fuß unterwegs. Die Fahrt dauerte nicht lange und man hat einen herrlichen Blick auf die Weser!



Wusstet Ihr, dass vor langer Zeit in Vegesack Schiffe ausgerückt sind, um in der Arktis Wale zu fangen? An den Walfang erinnert am Fähranleger heute noch eine Walflosse. In Vegesack gab es verschiedene leckere Eisbecher. Ein schöner Tag und wir haben festgestellt: Es muss nicht immer weit weg sein!

Text: Petra Badar, Ute Kaerger

Foto: Katharina Zimare



Schloss Dankern – immer wieder gern

Auch in diesem Sommer verbrachten wir vom Bereich Assistenz beim Wohnen wieder eine sehr schöne und ruhige Woche im Feriencentrum Schloss Dankern.

Der erste Tag diente zum Ausruhen, Lebensmittel einkaufen, Spaziergehen auf dem Gelände und gemütlichen Beisammensein am Abend.

Nach dem Frühstück am nächsten Tag haben einige von uns mit Fahrrädern die Gegend erkundet. Andere haben an einer sehr interessanten Schloss-Besichtigung teilgenommen. Nach dem Abendessen durfte ein Besuch in der Disco natürlich nicht fehlen. Das ist immer sehr lustig.

Mittwoch ist eine Gruppe mit den Fahrrädern nach Haren an der Ems zum Bummeln und Eis essen gefahren. Die anderen haben gefaulenzt oder sind in kleinen Gruppen über das Gelände oder an den See gegangen. Nachmittags war es sehr warm und sonnig, so dass wir das Wetter am See genießen konnten.

Am Donnerstag war Regen angesagt. Deshalb haben wir uns kurzfristig entschieden, nach Meppen zum Shoppen zu fahren. Zurück im Feriencentrum konnten wir uns noch kurz ausruhen und dann ging es schon zum gemeinsamen Schnitzelbuffet in der Deele, danach direkt ins Kino. Wir haben „Minekraft – der Film“ geschaut, das war sehr witzig! Anschließend waren wir wieder in der Disco und danach haben wir alle gemeinsam in den Geburtstag von Andre reingefeiert.

Freitag war leider schon wieder Abreisetag. Nach dem Frühstück haben wir alle unsere Unterkünfte geputzt, Bettwäsche und Schlüssel abgegeben und sind dann wieder nach Hause gefahren.

Es war eine sehr lustige Woche. Das Wetter hätte etwas besser sein können, aber wir hatten trotzdem sehr viel Spaß und alle haben sich gegenseitig unterstützt.

Text: Steffen Hösterey, Melanie Liebner

Foto: Melanie Liebner



Die HG Hansastrasse im Heidepark

Am 22. Juli machten die Bewohner*innen der Haus-Gemeinschaft Hansastrasse endlich den langersehten Ausflug in den Heidepark. Sascha, Marco und Tim mussten an diesem Tag sehr früh aufstehen, und das obwohl sie Urlaub hatten. „Dafür mach ich es aber gerne“ sagte Marco.

Gegen 8 Uhr machten wir uns auf den Weg. Fast zwei Stunden Fahrt... doch dann sind wir endlich angekommen. Als erstes ging es direkt mit der gesamten Truppe auf die Wildwasserbahn. Und wer hatte es erwartet, wir waren komplett nass. Das war aber halb so wild. Danach ging es weiter in die neue Ghostbusters Geisterbahn. Das war nichts für schwache Nerven. Selbst die höchste Achterbahn „Colossos“ wurde ganz entspannt in Angriff genommen. Nach so viel Nervenkitzel und Spaß durfte eine Stärkung natürlich nicht zu kurz kommen. Zum Mittagessen gab es für alle eine Portion Currywurst mit Pommes mit viel Mayo. Nach dem Essen wollten wir etwas ruhiger weiter machen und sind ins Arcade gegangen. Dort konnten wir verschiedene Spiele spielen und haben uns am Ende sogar noch Preise ausgesucht. Die letzte Fahrt des Tages war „Flug der Dämonen“, Deutschlands erster Wing Coaster. Das war krass!

Am Ende des Tages haben wir uns alle noch etwas im Souvenir-Shop gekauft. Dieser Tag wird uns auf jeden Fall noch lange in Erinnerung bleiben!

Text: Mika-Tamino Leiß, Marco Schmitzer, Svenja Stamm

Fotos: Mika-Tamino Leiß



Hamburg ist immer eine Reise wert

Die Bewohner*innen der WG Humboldtstraße haben sich dieses Jahr eine Städte-Reise gewünscht. Herausgekommen ist ein Wochenende in Hamburg. Finanziell unterstützt wurden wir dabei vom Förderverein Wohnen Lebenshilfe Delmenhorst e. V. An dieser Stelle nochmal ein großes „Danke schön“ !

Am Freitag angekommen haben wir zunächst das Paradox-Museum besucht. Dort gab es vieles zu entdecken, unter anderem die ein oder andere optische Täuschung wie auf den Fotos zu erkennen ist.



Anschließend haben wir im Crowne Plaza Hotel eingekcheckt und unsere Zimmer bezogen. Abends gab es zum Ausklang des Tages noch griechische Tapas im Restaurant „Mezedes“.



Am Samstag sind wir nach dem Frühstücks-Buffer mit der U-Bahn zu den Landungsbrücken gefahren und haben eine große Schifffahrt auf der Elbe gemacht. Danach waren wir in der Europa-Passage shoppen. Abends gab es leckere Pizza vom Italiener bei „Spaccaforno“ und im Anschluss haben wir uns auf einem Boot eine Vorstellung vom Quatsch Comedy Club Hamburg angesehen.

Nachdem wir am Sonntag im Hotel ausgecheckt hatten, sind wir zur Zoologie gefahren. Das ist eine Art Museum. Als letzte Aktivität vor der Heimreise gab es noch eine schöne Aussicht vom Feld-Straßen-Bunker in St. Pauli.

Fazit: Ein ereignisreiches Wochenende, an dem wir viel Spaß hatten!

Text: Patrick Deuble

Fotos: Kim Greuter, Patrick Deuble

Kaffeeklatsch in der WG Schanzenstraße

Frauen quatschen zu viel...?
Da hören wir wohl nicht richtig!

Das nutzen wir doch gleich mal für uns und nehmen uns einen ganzen Nachmittag Zeit für unsere Gesprächsthemen. Nur unter uns Mädels! Hier finden alle Fragen und alle Themen ihren Platz.

Bei Kuchen oder Eis sitzen wir einmal im Monat zusammen in der Küche der Wohn-Gemeinschaft Schanzenstraße und schnabulieren, schnacken und lachen. Mal geht es um ernste Themen wie die Wechseljahre, mal geht es um Themen wie die Pläne für das Wochenende. Der Tisch ist dann immer einladend gedeckt. Die Tassen sehen besonders aus und erinnern an altes königliches Teegeschirr!

Wir freuen uns, wenn wir wieder zusammensitzen und uns Zeit für unsere Frauengespräche nehmen!

Text: Marion Borbe, Sonja Woinitzki

Fotos: Sonja Woinitzki, Katharina Zimare



Gastons Bootstour

Im Juli waren wir mit der Wohn-Gemeinschaft Schanzenstraße am Falkensteinsee. Das war ein cooler Tag! Ich durfte Kapitän sein.

Dort am See war ein Verein zu Besuch. Das war ein Verein für Wassersport. An dem Tag hatte der Verein eingeladen, verschiedene Dinge auf dem Wasser auszuprobieren. Es gab Kanus und Kajaks, es gab aber auch Schlauchboote mit Motor. Das wollte ich unbedingt ausprobieren.



Ich bekam eine Einweisung und dann konnte es losgehen.

Zusammen mit Hürriyet Agirman und Katharina Zimare (beide Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe Delmenhorst) bin ich auf den See gefahren. Ich hatte die Hand am Motor und durfte das Boot über den See steuern. Das war eine coole Erfahrung.

Nächstes Jahr bin ich am Falkensteinsee wieder dabei! Vielleicht Ihr auch?

Text: Gaston Biehal

Fotos: Bettina Petzold



Terrassen-Dach erhält Sonnenschutz!



Der Garten der Wohn-Gemeinschaft Schanzenstraße wird schon lange durch ein großes Terrassen-Dach geschmückt. So können wir auch im Regen oder im Herbst, wenn es kühler ist, draußen sitzen. Allerdings war es im Sommer immer total heiß unter diesem Dach und wir haben uns mit Sonnensegeln geholfen. Der Wunsch nach einer Markise war sehr groß. In der Ferienzeit war es endlich soweit! Eine Firma kam in unsere WG und hat mit viel Werkzeug eine Markise

angebracht. Endlich wird es nicht mehr zu heiß unter dem Terrassen-Dach. Jetzt können wir auch die heißen Sommertage auf unserer Terrasse genießen. Wir freuen uns sehr darüber und haben das mit einem bunten Cocktail-Abend gefeiert!

Text: Barbara Hoyer, Tim Stemmler

Foto: Katharina Zimare

Fruchtiges Geschenk von der Bürgerstiftung Hude

Im Juli bekam die Wohn-Gemeinschaft Hermann-Löns-Weg in Hude Besuch von ehrenamtlichen Mitgliedern der Bürgerstiftung Hude. Es war ein schöner, sonniger Tag und wir hatten das Glück, zwei Himbeersträucher für unseren Garten geschenkt und eingepflanzt zu bekommen. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Wir pflegen die beiden Sträucher gut und sind schon gespannt auf die erste Ernte. Herzlichen Dank an die Bürgerstiftung Hude für diese schöne fruchtige Idee!

Text und Fotos: Ulrike Hanschen



Airbus-Mitarbeitende verbinden Teambuilding mit sozialem Zweck

Ein Team von elf Airbus-Mitarbeitenden nutzte am 27. August einen Teambuilding-Tag mit gemeinnützigem Hintergrund.

Das Team besuchte unser Kleingarten-Projekt „Katrins Garten“, um dort einen Zaun zu errichten und weitere Gartenarbeiten zu übernehmen. Motiviert ging es schon früh am Morgen ans Werk.

Die Teilnehmenden zeigten großen Elan und arbeiteten Hand in Hand. Sonniges, warmes Wetter trug zur guten Stimmung bei. Am Ende stand der neue Zaun und weitere Arbeiten konnten erledigt werden. Alle Beteiligten freuten sich über das gelungene Gemeinschaftsprojekt.

Der Tag hat uns gezeigt, wie firmenspezifische Teamevents mit sozialem Nutzen verbunden werden können. Airbus stärkt mit diesem Modell den Teamgeist eigener Mitarbeiter*innen und unterstützt gleichzeitig die lokale Gemeinschaft. Ein tolles Vorbild!

Text: Lebenshilfe Delmenhorst

Fotos: Thomas Eisenmenger, Christine Mengkowski

*Das Projekt „Katrins Garten“ unserer Lebenshilfe gibt es seit Mai 2016. Im Delmenhorster Stadtteil Düsternort wurde ein Kleingarten gepachtet, der von Kund*innen des Bereiches „Assistenz beim Wohnen“ selbst bewirtschaftet wird. Schnell wurde der Garten ein unverzichtbarer Treffpunkt und gern genutzter Rückzugsort. Ein festes Team von Kleingärtner*innen kümmert sich um die Pflege der Anlage. Der Garten wird auch von vielen weiteren Kund*innen unserer Lebenshilfe als Kontakt- und Erholungsraum genutzt. Neben der gärtnerischen Nutzung haben dort auch bereits zahlreiche Freizeitaktionen stattgefunden.*



Der „Schürbusch“ sagt Danke!

Im letzten Jahr konnten sich die Bewohner*innen der Haus-Gemeinschaft „Am Schürbusch“ über eine neue Schaukel freuen. Durch die Bewegung auf der Schaukel lassen sich Gleichgewicht, Koordination und Motorik verbessern und auch Stress wird abgebaut. Wer es ruhiger mag, kann auf der Schaukel auch einfach nur relaxen.

Außerdem hat die Stiftung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg ermöglicht, dass wir uns im Sommer diesen Jahres eine Outdoor-Tischtennisplatte anschaffen konnten. Endlich entfällt das lästige Auf- und Abbauen unserer alten Platte. Bei Lust und Laune können nun einfach die Schläger in die Hand genommen werden und das Match kann losgehen. Und wenn wir danach erschöpft sind, lässt es sich auf der neuen Schaukel wunderbar entspannen.

Vielen Dank an die Stiftung und alle, die diese Stiftung unterstützen.

Text: Udo Schienke

Fotos: Laura Janßen, Udo Schienke

*Herzlichen
Dank!*



Neues Multitalent in der Küche

Wir, die Bewohner*innen der Wohn-Gemeinschaft Humboldtstraße, haben von der Stiftung Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg eine Küchen-Maschine bekommen.

Sie hilft uns beim Kochen und Backen und wir können damit auch braten, pürieren, mixen und noch einiges mehr. Die Küchen-Maschine zeigt die Rezepte Schritt für Schritt an. Das erleichtert das selbstständige Kochen. Wir haben viel Spaß mit der neuen Küchen-Maschine und probieren viele neue Rezepte damit aus. Eine Zubereitung, die uns sehr gut gefallen hat, ist es Pesto selber zu machen. Das essen wir dann gern mit Nudeln. Zum Nachkochen hier unser Rezept:



Pesto Rosso

Zutaten:

- 50g Parmesan
- 100g getrocknete Tomaten ohne Öl
- 50g geröstete Pinienkerne
- 100g Olivenöl
- 15g Basilikum
- 30g Tomatenmark
- 2 Knoblauchzehen
- 1 TL Zucker (5g)
- Saft und Abrieb von einer halben Bio-Zitrone
- Meersalz
- Pfeffer



Zubereitung Küchenmaschine/Monsieur Cuisine/Thermomix

1. Den Parmesan in den Mixtopf geben und 15 Sekunden auf Stufe 10 zerkleinern.
2. Weitere Zutaten hinzugeben und 10 Sekunden auf Stufe 8 zerkleinern.
3. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Zubereitung mit dem Stabmixer, falls eine Küchen-Maschine nicht vorhanden ist:

1. Den Parmesan reiben.
2. Alle Zutaten in einen hohen Mixbecher geben und mit einem Stabmixer die Masse glatt mixen.
3. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Text und Foto: Kim Greuter

METACOM-Symbole: Annette Kitzinger

*Ein herzliches Dankeschön an die
Stiftung Lebenshilfe Delmenhorst!*



Team-Building-Event Airbus | Foto: Christine Mengkowski